



Jahresbericht 2021

CHAY YA SCHWEIZ

Namaste!

Mit Freude präsentieren wir Ihnen den fünften Jahresbericht von Chay Ya Schweiz.

Im Jahr 2021 durften wir unser 5-jähriges Bestehen feiern. Leider ist unsere geplante Feier Corona zum Opfer gefallen. Wir hoffen, zu einem späteren Zeitpunkt eine Feier durchführen zu können – vielleicht zum 10-jährigen Jubiläum?

Im ersten Jahr haben wir knapp 2000 Franken Spenden erhalten. In den letzten Jahren konnten wir dank vielen grosszügigen Spenden verschiedene Projekte in Nepal umsetzen. Es ist schön zu sehen, dass der Kreis der Menschen, welche uns Vertrauen schenken, stetig wächst. Wir freuen uns selbstverständlich über alle Geldspenden. Aber genauso wichtig sind Personen, die über uns berichten und mit ihrer Unterstützung unsere Projekte erst ermöglichen. Eine Yogastunde zu Gunsten des Vereins, der Verkauf von Weihnachtskarten von einem Mädchen – dank diesen schönen Gesten ist es uns möglich, Menschen in Nepal zu unterstützen: Ein Gewächs-

haus auf 4300 m.ü.M. zu bauen, Jugendlichen mit Behinderung die Chance auf eine Ausbildung zu geben oder Menschen mit sauberem Wasser und Nahrungsmitteln zu versorgen. Diese Projekte konnten wir im letzten Jahr vollenden oder in Angriff nehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, mit der wir auch weiterhin Menschen, die weniger privilegiert sind als wir, helfen können!

Mit dankbaren Grüssen,



Karin Gasser

Gründerin und Präsidentin
Chay Ya Schweiz

PS: Möchten Sie zwei bis drei Mal pro Jahr unseren elektronischen Newsletter, inkl. Jahresbericht, erhalten? Dann melden Sie sich bitte auf chay-ya.org zuunterst auf der Seite für den Newsletter an.

Wie wir arbeiten

Ich werde immer wieder gefragt, wer entscheidet und wie wir entscheiden, ob ein Projekt unterstützt wird oder nicht.

Nach dem Erdbeben habe ich die ersten Gelder via die österreichische Organisation Chay Ya nach Nepal geschickt, da ich wusste, dass sie in einem der meistbetroffenen Täler – dem Tsum Valley – tätig war. Nach einem ersten Treffen mit der Obfrau Sabine Klotz habe ich mich entschieden, einen Verein zu gründen, diesen ebenfalls Chay Ya zu nennen und damit dem losen Netzwerk beizutreten. In kurzer Zeit sind weitere Vereine in Nepal, Liechtenstein und den USA entstanden. In Europa bzw. den USA sind wir für das Fundraising zuständig und Chay Ya Nepal ist für die Implementierung der Projekte verantwortlich.

Ich möchte den Prozess anhand des Projektes «Wasserleitungen in Chharka Bhot» grob erläutern. Da Chay Ya Schweiz bereits den Wiederaufbau der Schule in Chharka Bhot unterstützt hat, habe ich mich bereit erklärt, in Chharka Bhot einen sogenannten Feldbesuch zu machen. Im Laufe dieses Projektes haben wir festgestellt, dass im Dorf sauberes Wasser fehlt. Nach vielen Gesprächen, Abklärungen und einer Machbarkeitsstudie durch einen amerikanischen Volontär haben Chay Ya Nepal und Chay Ya Schweiz entschieden, das Projekt zu starten. Das heisst, Chay Ya Nepal

hat zusammen mit einem Ingenieur und den Verantwortlichen das Projekt entwickelt und wir haben mit dem Fundraising begonnen. So oder auch direkt auf Anfrage aus einem Dorf oder von einer Organisation werden Projekte an Chay Ya Nepal herangetragen und dann wird entschieden, ob ein Projekt gestartet werden soll oder nicht. Die Hilfe vor Ort erfolgt nur, wie in unserem Beispiel, wenn die Dorfbevölkerung einen Teil der Leistung als Arbeit und auch einen gewissen Teil an finanziellen Mitteln zur Verfügung stellt. Zudem wird in Gesprächen geprüft, ob wirklich das ganze Dorf hinter dem Projekt steht. Nur so kann die Nachhaltigkeit eines Projektes garantiert werden.

Der Hauptteil der Arbeiten wie Fundraising, Entwicklung der Homepage, Patenschaftsverwaltung und Betreuung der IT wird in Österreich geleistet. Daher kann sich Chay Ya Schweiz auf das Fundraising konzentrieren und die Kosten für administrative Aufwände sehr tief halten. Dank diesem Netzwerk ist meist jemand in Nepal vor Ort, der oder die die Projekte besuchen kann und im direkten Austausch mit den Mitarbeitenden vor Ort ist. Diese Form der Zusammenarbeit ermöglicht es uns, uns auf unsere Stärken zu besinnen und so mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln das Maximum herauszuholen.

Jahresrückblick



Das Gewächshaus wird im Winter als Schulzimmer genutzt.

Verteilung von Essenspaketen Projekte in Chharka Bhot

Nachdem sowohl in der Schweiz als auch in Nepal der Lockdown Einzug hielt, haben wir uns entschieden, an Tagelöhner und andere bedürftige Menschen in Nepal Essenspakete zu verteilen. Für 21 Franken konnten wir einer fünfköpfigen Familie die notwendigsten Lebensmittel für einen Monat zur Verfügung stellen. Ebenfalls konnten wir mit der Verteilung von warmen Decken bedürftige Menschen unterstützen. Insgesamt konnten wir 11'000 Franken für Essenspakete und Decken nach Nepal überweisen.

Gewächshaus

Der Lions Club Köniz hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Finanzierung eines Gewächshauses in Chharka Bhot zu ermöglichen. Dieses wurde im Herbst 2021 erstellt und das erste Gemüse kann im Frühling 2022 gesetzt werden. Da es unter dem Plastikdach warm ist, nutzen die Schülerinnen und Schüler das Gewächshaus als temporäres Schulzimmer. Diese kreative Zwischennutzung freut uns ausserordentlich.

Wasserprojekt

Auch das Wasserprojekt konnte fast fertiggestellt werden. Wegen des Lockdowns und starkem Monsunregen hat sich der Transport von Gütern stark verzögert. Uns haben aber bereits beeindruckende Bilder erreicht, wie dasjenige von Kindern, die sich direkt am Brunnen mit sauberem Wasser bedienen können.

Freude an den neu installierten Brunnen.



Wohn- und Lernzentrum für Kinder und Jugendliche

Wir haben uns bereit erklärt, die Teilfinanzierung eines Wohn- und Lernzentrums für Kinder und Jugendliche in Tulsipur im Süden Nepals zu übernehmen. Die restliche Finanzierung erfolgt durch Chay Ya Österreich. Wir bauen eine Schule für rund zwanzig Personen mit einer körperlichen Behinderung. Dank einer praxisnahen Ausbildung sollen die Jugendlichen selbständiger leben können und nach Möglichkeit als Erwachsene eine Arbeit finden. Unser Engagement ist dank der finanziellen Unterstützung der Schweizer Stiftung Symphasis möglich. Zusätzlich konnten wir die Finanzierung eines Gartens und eines Spielplatzes sicherstellen.

Die laufenden Arbeiten am neuen Zentrum für Kinder und Jugendliche.



Charity Dinner

Am 25. Oktober fand das dritte Charity Dinner von Chay Ya statt, zum zweiten Mal im Restaurant Pokhara in Bern.

Karin Gasser hat den mehr als zwanzig Anwesenden einen Einblick in die Entstehungsgeschichte von Chay Ya und einen Überblick über die realisierten Projekte gegeben. Höhepunkt des Abends war das traditionelle nepalesische Essen. Es gab ein feines Entrée, Momos als Vorspeise, das typische Dal Bhat (Linsengericht mit Reis und Beilagen), und Yukta, die Köchin und Besitzerin, hat sich einmal mehr mit ihrer Dessertkreation übertroffen.

Besuch der Jahrestagung von Cha Ya Nepal am 28. und 29. Oktober

Chay Ya Nepal führt jährlich eine Tagung mit allen Mitarbeitenden durch, an der alle Projekte und Aktivitäten besprochen werden. Dabei wird der Austausch unter den Mitarbeitenden aus verschiedenen Provinzen ermöglicht. Dieses Jahr konnten auch Sabine Klotz, Obfrau von Chay Ya Österreich und Martin Gutmann, Vorstandsmitglied Chay Ya Schweiz, an der Tagung dabei sein.



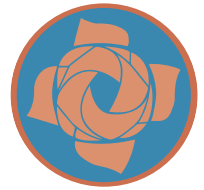
Dal Bhat (Linsen und Reis), das nepalesische Landesgericht.

Jahresrechnung 2021

Der Fokus der Spendensammlung lag 2021 auf der Finanzierung des Wasserprojektes in Chharka Bhot, der Essenspakete sowie des Disability Centers in Tulsipur, welches seit Ende 2021 erstellt wird.

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Einnahmen aus Spenden	45'183	
Einnahmen Charity Dinner	2'325	
Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen	800	
Wasserprojekt Chharka Bhot		10'500
Essenspakete, Coronahilfe		11'000
Disability Center Tulsipur; Gebäude		13'000
Disability Center Tulsipur; Garten und Spielplatz		11'000
Patenkinder		624
Mugu Schulmaterial		575
Administration, Drucksachen, Anlässe (Charity Dinner)		2'159
Total	48'308	48'858
Verlust (aus Reserven)	550	

Auf unserer Homepage www.chay-ya.org finden Sie ausführliche Informationen zu unserem Netzwerk und den Projekten.



Unterstützende und Spendende

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Weiter danken wir den aufgeführten Institutionen und Organisationen, welche uns finanziell oder mit ihrem Engagement dieses Jahr unterstützt haben.

Wir danken Julmy Treuhand, Pokhara Kitchen, Lions Club Köniz, Lions Club Thusis, Yoga Nina Rocha, Stiftung Symphasis, Zala Grafik und der Druckerei Trummer ganz herzlich für ihre Unterstützung!



THUSIS VIAMALA
LIONS CLUB

Symphasis

ZALA GRAFIK



Kontakt und Spendenmöglichkeiten

Chay Ya Schweiz
c/o Karin Gasser
Segantinistrasse 10
3006 Bern
karin.gasser@chay-ya.org

Spenden und Mitgliedschaftsbeiträge können auf folgendes Konto entrichtet werden:

Postfinance IBAN:
CH21 0900 0000 6147 2058 4
BIC: POFICHBEXX
Konto Nummer: 61-472058-4

Jetzt mit TWINT
spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Chay Ya Schweiz wurde 2016 als gemeinnütziger Verein anerkannt. Damit sind Spenden von der Steuer absetzbar.

Fotos: Samdup Tsering, Bodo Peters,
Barbara Grunder, Kamal Thapa
Gestaltung: zala-grafik.ch

Druck: druckerei-trummer.ch | Auflage: 100 Stk.